

Presseinformation

Bau der Erdgasfernleitung MONACO: Inn- und Innwerkkanal-Untertunnelung erfolgreich abgeschlossen

München, 5. September 2017. – Die *bayernets* GmbH hat die Inn- und Innwerkkanal-Untertunnelung auf einer Länge von 696 Metern im Landkreis Mühldorf am Inn mit dem Tunneldurchstich am 31. August 2017 erfolgreich abgeschlossen. Die Tunnelbohrmaschine wurde heute aus der Zielgrube im Gemeindegebiet Markt Kraiburg am Inn gehoben. Nach Fertigstellung des Tunnels werden der Einzug der Rohrleitungen und die Anschlussarbeiten an die beiden anderen Bauabschnitte erfolgen. Die Untertunnelung ist Teil des Baus der Erdgasfernleitung MONACO von Burghausen nach Finsing. Die Inbetriebnahme der MONACO-Leitung ist im Herbst 2018 geplant.

Die erdverlegte Pipeline wird im Regierungsbezirk Oberbayern auf einer Gesamtlänge von ca. 87 Kilometern durch die Landkreise Altötting, Mühldorf am Inn und Erding führen. Sie weist eine Nennweite von DN 1200 auf. Zur MONACO-Leitung hält die *bayernets* GmbH unter <http://monaco.bayernets.de> weitere Informationen bereit.

Ihr Ansprechpartner:

Marc-Boris Rode
Unternehmenskommunikation

bayernets GmbH
Poccistraße 7
80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-106
marc-boris.rode@bayernets.de
www.bayernets.de

bayernets GmbH

Die *bayernets* GmbH, München, befördert Erdgas umweltschonend durch ein 1.412 km langes Hochdruckleitungsnetz in Bayern. Das Unternehmen gehört mit einem Netzgebiet von 32.000 Quadratkilometern und einem durchschnittlichen Leitungsdurchmesser von DN 500 zu den großen Ferngasnetzbetreibern in Deutschland. Nachgelagert sind der *bayernets* 47 Netzbetreiber, wobei 12 davon mit dem Netz direkt verbunden sind.

bayernets agiert im Osten Bayerns mit eigenen Importkapazitäten an dem wesentlichen Grenzübergangspunkt Burghausen/Überacker im europäischen Netzverbund und garantiert im Süden über Kiefersfelden und Pfronten die sichere Versorgung Tirols. Als starker Partner der Gas-Marktgebietskooperation NetConnect Germany bindet *bayernets* damit das deutsche Gastransportsystem im Südosten durch Import- und Exportpunkte an das österreichische Pipelinesystem an. *bayernets* bietet Transportkunden damit ein Tor zum osteuropäischen Gasmarkt.

Das Münchener Unternehmen ist ein aktiver Marktpartner und beteiligt sich an der zukünftigen Ausgestaltung der nationalen und europäischen Gasfernleitungsinfrastruktur u.a. über die Vereinigung der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB Gas e.V.) und den Verband der europäischen Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSOG).